

(XIV.)



1. Auf ihr Gai-ten last mich tan-zen/weil der Fuß den
 2. All-le Thier im Walde springen/Hir-sche schwimmen
 3. Da er-min-tern sich die Glieder/da be-kleibt der
 4. Zwar ich weis von kei nem Rei-hen/da der Sa-tan
 5. Auf ihr Freunde last uns tan-zen/das ist un-ser



1. Leib er-trägt/sterben doch die be-sten Pflanzen/die der
 2. aus und ein/seht wie sich die Vo-gel schwingen/weil sie
 3. Le-bens-Saft/Lust und Feu-er kom-met wie-der/und ver-
 4. Spiel-man ist/Niemand darf sich da er-freuen/welcher
 5. Zeit-Ver-treib/An dre saussen oft zu gan-gen/und ver-



1. Wind niemahls be-wegt/soll ich nicht die Kraft ver-
 2. jung und hur-tig seyn:sol-ten nun die-sel-ben
 3. dop pelt un-sre Kraft.Welcher nun bei fri-schem
 4. Gott und Zucht ver-gießt;sol-che Freude wil ich
 5. der-ben ih-ren Leib;a-ver un-ser frey-es



lich-

Tunc

z d Q

Indis mögl

 1.
2.
3.
4.
5.

 1.
2.
3.
4.
5.

B